



ANSBACH

Historie. Herz. Heimat.



STADT-
FÜHRUNGEN
auf Entdeckungstour

Treffpunkte

- A Schlossplatz mit Anscavallo
- B Eingang Markgrafenmuseum
- C Eingang St. Gumbertus
- D Eingang Synagoge
- E Heilig-Kreuz-Kirche



13

13

13

KARPFFENSTRASSE
SCHREGLESTR.
SCHÖNENGERSTR.
Richtung
Klinikum Ansbach/
Rügländerstraße
LESSINGSTRASSE
COETHSTRASSE
SCHILLERSTRASSE
JUDSTRASSE
BRAUHAUSSTRASSE

Hochschule
Ansbach

Einkaufszentrum
Brücken-Center

P Rezat

P Rezat

P Hofwiese

P Rezat

P Reitbahn

P Inselswiese

P Altstadt/
am Mühlbach
AM MÜHLBACH

SCHALKHÄUSER STRASSE

PROMENADE

BISCHOF-MEIER-STRASSE

EYBER STRASSE

ENDRESSTRASSE
KANALSTRASSE

ALTE POSTSTRASSE
KAROLINENSTRASSE
TURNITZSTRASSE

BAHNHOFSTRASSE
Post
Bahnhof

BAHNHOFSTRASSE

FISCHERSTRASSE

FEUERBACHSTRASSE

DRAISSTRASSE

LOUIS-SCHMETZER-STRASSE
Grab
Kaspar Hauser

TRIEDORFER STRASSE

WELSERSTRASSE

Bahnhof

PHILIPP-ZORN-STRASSE
Richtung
Gunzenhausen

BECKENWEIHERALLEE

HINEIN INS ANSBACHER LEBEN!

Unsere Gästeführungen

Entdecken Sie unsere lebens- und liebenswerte Markgrafstadt – aus erster Hand mit unseren kundigen, erfahrenen Stadtführerinnen und Stadtführern. Als Einheimische sind ihnen auch die verborgenen Schätze der Stadt bestens vertraut.

Streifen Sie kundig angeleitet durch Ansbachs Straßen, Gassen, Gärten, Bauwerke, Museen – und durch die Zeit. Wandeln Sie auf den Spuren der Markgrafen, begegnen Sie dem rätselhaften Kaspar Hauser, erfahren Sie Wissenswertes zur Geschichte des jüdischen Lebens, wagen Sie mit Markgräfin Friederike Luise ein Tänzchen und verkosten Sie zur Stärkung ein würziges Schlot-Engeli. Diese Broschüre stellt Ihnen 16 Streifzüge und Themenführungen durch Ansbach vor – zeitgemäß, kurzweilig und unterhaltsam sowie natürlich auch in mehreren Fremdsprachen buchbar. Willkommen in Ansbach!



HISTORIE. HERZ.

HEIMAT.

ANSBACH *zum Kennenlernen*



Schlendern Sie entlang der Markgräflichen Residenz in die Innenstadt und lassen Sie sich von den Sehenswürdigkeiten der Altstadt verzaubern. Der Besuch der ehemaligen Hofkirche St. Gumbertus ist verbunden mit einem exklusiven Blick in die Schwanenritterkapelle und die Fürstengruft. Entdecken Sie Ansbachs versteckte Schätze – die Synagoge etwa und idyllische Höfe wie den mittelalterlichen Beringershof.

Dauer | 90 Minuten

Preis für Gruppen | 70 Euro
Einzelpreis für feste Termine:
7 Euro, ermäßigt 5 Euro

Treffpunkt | Schlossplatz,
bei der Pferdeplastik „Anscavallo“

HOFGARTEN ANSBACH – *ein barockes Juwel*



Bei Ihrem Spaziergang erhalten Sie Einblick in die Geschichte und Ausgestaltung der ornamentalen Anlagen längs der Orangerie. Beim Schlendern durch den Park wird das Schicksal Kaspar Hausers greifbar, denn hier wurde dieser 1833 Opfer eines Attentats. Freuen Sie sich an der prächtigen Lindenallee sowie Kräutern und Heilpflanzen im Leonhart-Fuchs-Garten. In dieser einmaligen Szenerie finden auch die Ansbacher Rokoko-Festspiele statt.

Dauer | 60 Minuten

Preis für Gruppen | 65 Euro
Einzelpreis für feste Termine:
7 Euro, ermäßigt 5 Euro

Treffpunkt | Schlossplatz,
bei der Pferdeplastik „Anscavallo“

AUF KASPAR HAUSERS *Spuren*

Dieser Stadtrundgang lässt Sie erleben, wie das geheimnisumwitterte Findelkind Kaspar Hauser seine erwachsenen Jahre in Ansbach verbrachte und was Legenden und Forschung über ihn verraten. Die Kaspar-Hauser-Sammlung des Markgrafenmuseums und der Attentatsort im Hofgarten bringen Ihnen diese geheimnisvolle Ansbacher Persönlichkeit näher.



Dauer | 120 Minuten

Preis für Gruppen | 85 Euro
Einzelpreis für feste Termine:
7 Euro, ermäßigt 5 Euro

Treffpunkt | Eingang Markgrafenmuseum,
Kaspar-Hauser-Platz 1

AUF DEN SPUREN DER *Hohenzollern*

Anno 1192 gelangte der Zollerngraf Friedrich III. durch Heirat in Besitz des Burggrafentums Nürnberg. Die Burggrafen erwarben 1331 die Rechte an Stadt und Stift Onolzbach, dem heutigen Ansbach. 13 Markgrafen lenkten die Geschicke der Stadt, bis 1791 der letzte Markgraf Alexander abdankte. Der Besuch des Beringershofs, der Fürstengruft, der Schwanenritterkapelle und der Synagoge vermitteln Ihnen das Leben und Wirken der Markgrafen auf anschauliche Weise.



Dauer | 90 Minuten

Preis für Gruppen | 70 Euro
Einzelpreis für feste Termine:
7 Euro, ermäßigt 5 Euro

Treffpunkt | Schlossplatz,
bei der Pferdeplastik „Anscavallo“

AUF DEN SPUREN DER *Reformation*



Neben Nürnberg war Ansbach Zentrum der Reformation in Franken. Markgraf Georg der Fromme führte diese 1528 im Fürstentum ein und vertrat den neuen Glauben auf dem Reichstag zu Augsburg 1530 gegenüber dem Kaiser. In der Johanniskirche erinnern eindrucksvolle Glasfenster an die Reformation. Der barocke Predigtsaal von St. Gumbertus gilt als Paradebeispiel einer protestantischen Kirche. Erfahren Sie zudem, in welcher Beziehung Ansbachs Synagoge und die Fürstengruft zur Reformation stehen.

Dauer | 120 Minuten

Preis für Gruppen | 85 Euro
Einzelpreis für feste Termine:
7 Euro, ermäßigt 5 Euro

Treffpunkt | Schlossplatz,
bei der Pferdeplastik „Anscavallo“

MIT DEM NACHTWÄCHTER *unterwegs*



Lassen Sie sich bei dieser Kostümführung in das Leben der Ansbacher Bürger des 19. Jahrhunderts entführen! Allerlei Wissenswertes über Pflasterzoll, Bierkeller, Brandwache und andere historische Ereignisse klingen aus dem Mund des Ansbacher Nachtwächters so lebendig, als wären Sie selbst dabei gewesen!

Dauer | 60 Minuten

Preis für Gruppen | 80 Euro
Einzelpreis für feste Termine:
7 Euro, ermäßigt 5 Euro

Treffpunkt | Schlossplatz,
bei der Pferdeplastik „Anscavallo“

RUNDGANG DURCH DAS *jüdische Ansbach*



Ansbach bewahrt mit seiner im Original erhaltenen Synagoge ein einzigartiges Kleinod jüdischer Geschichte. Auch an anderen Stellen der historischen Altstadt sowie an der sogenannten „Neuen Auslage“ finden sich Spuren des einst reichen jüdischen Lebens in Ansbach. Erfahren Sie etwa, welche Funktion die Hoffaktoren des Markgrafen hatten. Ihre Tour umfasst den Besuch der Synagoge sowie des Info-Zentrums im ehemaligen Dienerhaus und zweier Ritualbäder. Zudem beleuchtet sie einzelne Schicksale während der nationalsozialistischen Diktatur.

Dauer | 90 Minuten

Preis für Gruppen | 70 Euro

Treffpunkt | Schlossplatz,
bei der Pferdeplastik „Anscavallo“

KIRCHENFÜHRUNG *St. Gumbertus*

Vor allem Kunst- und Geschichtsbegeisterte erwarten in St. Gumbertus sehenswerte Schätze: die Fürstengruft mit 25 Sarkophagen, die Schwanenritterkapelle mit dem „Kelterbild“ aus der Dürerschule und dem spätgotischen Altar, sowie ein in Gestaltung und Ausstattung außergewöhnliches Kirchenschiff. In St. Gumbertus steht zudem Ansbachs bekannte Wiegleb-Orgel, die als größte Barock-Orgel ganz Frankens gilt.



Dauer | 30 Minuten

Preis für Gruppen | 45 Euro inkl. Eintritt

Treffpunkt | Eingang St. Gumbertus

SYNAGOGEN- *Führung*



Die Ansbacher Synagoge wurde von 1744 bis 1746 durch Hofbaumeister Leopoldo Retti erbaut. Das einzigartige Bauwerk zählt zu den wenigen jüdischen Synagogen, die die Nazi-Herrschaft des „Dritten Reichs“ von 1933 bis 1945 nahezu unbeschadet überstanden haben. Ihr Gästeführer informiert Sie über die Geschichte des Bauwerks und vermittelt Ihnen Einblick in jüdisches Leben und Brauchtum.

- Dauer |** 30 Minuten
Preis für Gruppen | 45 Euro inkl. Eintritt
Treffpunkt | Eingang Synagoge
Rosenbadstraße 3

FÜHRUNG DURCH DAS *Markgrafenmuseum*



Erleben Sie die Geschichte der Stadt und des Fürstentums Ansbach von der Ur- und Frühgeschichte bis ins 21. Jahrhundert. Ihr Rundgang durch die verschiedenen Abteilungen vermittelt Ihnen einen umfassenden Einblick in die wechselvolle, spannende Vergangenheit Ansbachs.

- Dauer |** 45 Minuten
Preis für Gruppen | 60 Euro inkl. Eintritt
Treffpunkt | Markgrafenmuseum,
Kaspar-Hauser-Platz 1

Schauspielführung SPAZIERGANG MIT CHRISTIANE CHARLOTTE

Begeben Sie sich bei dieser außergewöhnlichen Theaterführung auf einen Streifzug durch die Historie! In eigens dafür geschriebenen Texten erzählt Markgräfin Christiane Charlotte mit ihrer Zofe die Geschichte Ansbachs. Kleine und große Gäste, die sich ihr persönliches Stadterlebnis „live und in Farbe“ wünschen, werden diese Führung lieben!



- Dauer |** 60 Minuten
Preis pro Gruppe | 210 Euro
(max. 25 Personen)
Treffpunkt | Markgrafenmuseum,
Kaspar-Hauser-Platz 1

Kinderstadtführung FÜR KINDER VON 7 BIS 12 JAHREN

Kleine Gäste sehen und erleben die Welt auf ihre eigene Weise: Wandeln Sie mit Ihren Kindern auf spielerische, kindgerechte Weise auf den Spuren der einstigen Hohenzollernresidenz Ansbach. Erkunden Sie gemeinsam historische Anlagen wie die Fürstengruft oder die Synagoge.



- Dauer |** 60 Minuten
Preis für Gruppen | 60 Euro
Treffpunkt | Schlossplatz,
bei der Pferdeplastik „Anscavallo“

DIE LIEBLINGSPLÄTZE DER MARKGRÄFIN

Friederike Luise



„Wir heißen Euch im Namen Unseres Fürsten und Herren, Carl Wilhelm Friedrich, in Unserer Haupt- und Residenzstadt aufs Herzlichste willkommen. Wir sind Friederike Luise, Markgräfin von Brandenburg-Ansbach, eine geborene Prinzessin in Preußen und werden Euch heute durch Unsere Residenzstadt geleiten.“ Mit diesen Worten begrüßt die Markgräfin die Gäste der historischen Kostümführung und begleitet sie auf ihrer Zeitreise ins 18. Jahrhundert.

Dauer | 90 Minuten

Preis pro Gruppe | 105 Euro
(mind. 10 Personen)

Treffpunkt | Schlossplatz,
bei der Pferdeplastik „Anscavallo“

ANSBACHER

Bratwurstführung

**Eine kulinarische Stadtführung
rund um die Bratwurst!**



Ihr Stadtführer verrät Wissenswertes sowie Kurioses zur Herkunft und zur Herstellung der Ansbacher Spezialität sowie zur Wirtshaustradition der Stadt. Zum krönenden Abschluss kehren Sie in eine heimische Gaststätte ein, um die mit Salz, Pfeffer, Majoran und Piment gewürzte Köstlichkeit gebraten oder als „Blaue Zipfel“ zu genießen.

Dauer | 60 Minuten + 40 Minuten Verkostung

Preis pro Person | 28 Euro
(mind. 10 Personen) 22 Euro für Kinder unter 12 Jahren
inklusive „Katzbrot“, Bratwurst-Präsent und Hauptgericht mit Getränk
Anmeldung bis 3 Tage vorher

Treffpunkt | Schlossplatz,
bei der Pferdeplastik „Anscavallo“

ANSBACH IM

Lichterglanz

Die Romantik von Ansbachs barocken Fassaden und mittelalterlichen Baudenkmalern entfaltet sich in der Vorweihnachtszeit am schönsten. Im Rahmen dieser Stadtführung sind Sie eingeladen, die Atmosphäre der geschmückten Altstadt und Momente des Innehaltens zu erleben. Die Turmbesteigung des Gymnasiums Carolinum eröffnet einen eindrucksvollen Blick über die Lichter der Altstadt. Bei Glühwein und Lebkuchen klingt Ihre Begegnung mit Ansbach zur Weihnacht auf der Altstadt-Weihnacht aus.



Nur an festen Terminen möglich, siehe Seite 18.

Dauer | 45 Minuten

Preis pro Person | 16 Euro
ermäßigt 14 Euro
inkl. Heißgetränk, Tasse und
Elisenlebkuchen

Treffpunkt | Schlossplatz,
bei der Pferdeplastik „Anscavallo“

MIT DEM SMART- PHONE ZUR

digitalen Stadtführung

Gehen Sie mit der App „DigiWalk“ und Ihrem Smartphone auf Entdeckungstour – mit unseren digitalen Stadtrundgängen und integrierter GPS-Funktion geht das einfach auf eigene Faust. „Häuser erzählen Geschichte“, die Kronenstraße Ansbach, der digitale „Kaspar-Hauser-Rundgang“, der „Skulpturen-Rundgang“ und eine Runde quer durch „Ansbach zum Kennenlernen“ bringen Ihnen die versteckten Plätze individuell und flexibel nahe – wann Sie wollen und natürlich kostenlos!




DigiWalk

ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNGEN *2023*

Januar

- Freitag 13. Januar 20 Uhr**
Mit dem Nachtwächter unterwegs, Treffpunkt „Anscavallo“
- Freitag 27. Januar 16 Uhr**
Führung über den Stadtfriedhof,
Treffpunkt: Heilig-Kreuz-Kirche

Februar

- Freitag 10. Februar 20 Uhr**
Mit dem Nachtwächter unterwegs, Treffpunkt „Anscavallo“

März

- Freitag 10. März 20 Uhr**
Mit dem Nachtwächter unterwegs, Treffpunkt „Anscavallo“
- Freitag 31. März 16 Uhr**
Führung über den Stadtfriedhof,
Treffpunkt: Heilig-Kreuz-Kirche

April

- Montag 10. April 11 Uhr**
Hohenzollern-Führung; Treffpunkt „Anscavallo“
- Montag 10. April 11 Uhr**
Führung über den Stadtfriedhof,
Treffpunkt: Heilig-Kreuz-Kirche
- Samstag 29. April 11.30 Uhr**
Ansbacher Bratwurstführung, Treffpunkt „Anscavallo“

Mai

- Montag 1. Mai 11 Uhr**
Hohenzollern-Führung, Treffpunkt „Anscavallo“
- Sonntag 7. Mai 11 Uhr**
Ansbach zum Kennenlernen, Treffpunkt „Anscavallo“
- Samstag 13. Mai 17.30 Uhr**
Hofgarten Ansbach – ein barockes Juwel,
Treffpunkt „Anscavallo“

Mai

- Sonntag 14. Mai 11 Uhr**
Ansbach zum Kennenlernen, Treffpunkt „Anscavallo“
- Donnerstag 18. Mai 11 Uhr**
Hohenzollern-Führung; Treffpunkt „Anscavallo“
- Sonntag 21. Mai 11 Uhr**
Ansbach zum Kennenlernen, Treffpunkt „Anscavallo“
- Freitag 26. Mai 16 Uhr**
Führung über den Stadtfriedhof,
Treffpunkt: Heilig-Kreuz-Kirche
- Samstag 27. Mai 11.30 Uhr**
Ansbacher Bratwurstführung, Treffpunkt „Anscavallo“
- Sonntag 28. Mai 11 Uhr**
Ansbach zum Kennenlernen, Treffpunkt „Anscavallo“
- Montag 29. Mai 11 Uhr**
Führung über den Stadtfriedhof,
Treffpunkt: Heilig-Kreuz-Kirche
- Montag 29. Mai 15 Uhr**
Auf den Spuren Kaspar Hausers, Treffpunkt „Anscavallo“
- Mittwoch 31. Mai 18 Uhr**
Auf den Spuren berühmter Ansbacher Bürger,
Treffpunkt „Anscavallo“

Juni

- Sonntag 4. Juni 11 Uhr**
Ansbach zum Kennenlernen, Treffpunkt „Anscavallo“
- Mittwoch 7. Juni 17 Uhr**
Führung über den jüdischen Friedhof,
Treffpunkt: Friedhofseingang am Josef-Fruth-Platz
- Donnerstag 8. Juni 11 Uhr**
Hohenzollern-Führung; Treffpunkt „Anscavallo“
- Samstag 10. Juni 17.30 Uhr**
Hofgarten Ansbach – ein barockes Juwel,
Treffpunkt „Anscavallo“
- Sonntag 11. Juni 11 Uhr**
Ansbach zum Kennenlernen, Treffpunkt „Anscavallo“
- Sonntag 18. Juni 11 Uhr**
Ansbach zum Kennenlernen, Treffpunkt „Anscavallo“
- Samstag 24. Juni 11.30 Uhr**
Ansbacher Bratwurstführung, Treffpunkt „Anscavallo“
- Sonntag 25. Juni 11 Uhr**
Ansbach zum Kennenlernen, Treffpunkt „Anscavallo“
- Freitag 30. Juni 15 Uhr**
Hofgarten Ansbach – ein barockes Juwel,
Treffpunkt „Anscavallo“

July

- Samstag 1. Juli 15 Uhr**
Auf den Spuren der Hohenzollern,
Treffpunkt „Anscavallo“
- Sonntag 2. Juli 11 Uhr**
Ansbach zum Kennenlernen, Treffpunkt „Anscavallo“
- Samstag 8. Juli 17.30 Uhr**
Hofgarten Ansbach – ein barockes Juwel,
Treffpunkt „Anscavallo“
- Sonntag 9. Juli 11 Uhr**
Ansbach zum Kennenlernen, Treffpunkt „Anscavallo“
- Sonntag 16. Juli 11 Uhr**
Ansbach zum Kennenlernen, Treffpunkt „Anscavallo“
- Sonntag 23. Juli 11 Uhr**
Ansbach zum Kennenlernen, Treffpunkt „Anscavallo“
- Samstag 29. Juli 11.30 Uhr**
Ansbacher Bratwurstführung, Treffpunkt „Anscavallo“
- Sonntag 30. Juli 11 Uhr**
Ansbach zum Kennenlernen, Treffpunkt „Anscavallo“

August

- Sonntag 6. August 11 Uhr**
Ansbach zum Kennenlernen, Treffpunkt „Anscavallo“
- Samstag 12. August 17.30 Uhr**
Hofgarten Ansbach – ein barockes Juwel,
Treffpunkt „Anscavallo“
- Sonntag 13. August 11 Uhr**
Ansbach zum Kennenlernen, Treffpunkt „Anscavallo“
- Sonntag 20. August 11 Uhr**
Ansbach zum Kennenlernen, Treffpunkt „Anscavallo“
- Samstag 26. August 11.30 Uhr**
Ansbacher Bratwurstführung, Treffpunkt „Anscavallo“
- Sonntag 27. August 11 Uhr**
Ansbach zum Kennenlernen, Treffpunkt „Anscavallo“

September

- Sonntag 3. September 11 Uhr**
Ansbach zum Kennenlernen, Treffpunkt „Anscavallo“
- Samstag 9. September 17.30 Uhr**
Hofgarten Ansbach – ein barockes Juwel,
Treffpunkt „Anscavallo“
- Sonntag 10. September 11 Uhr**
Tag des offenen Denkmals
Ansbach zum Kennenlernen, Treffpunkt „Anscavallo“
vormittags und nachmittags sind Sehenswürdigkeiten
geöffnet; Sonderführungen

- Sonntag 17. September 11 Uhr**
Ansbach zum Kennenlernen, Treffpunkt „Anscavallo“
- Sonntag 24. September 11 Uhr**
Ansbach zum Kennenlernen, Treffpunkt „Anscavallo“
- Freitag 29. September 16 Uhr**
Führung über den Stadtfriedhof,
Treffpunkt: Heilig-Kreuz-Kirche
- Samstag 30. September 11.30 Uhr**
Ansbacher Bratwurstführung, Treffpunkt „Anscavallo“

Tag des offenen Denkmals®

Talent Monument

Sonntag, 10. September 2022

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Oktober

Sonntag 1. Oktober 11 Uhr
Ansbach zum Kennenlernen, Treffpunkt „Anscavallo“

Dienstag 3. Oktober 11 Uhr
Ansbach zum Kennenlernen, Treffpunkt „Anscavallo“

Sonntag 8. Oktober 11 Uhr
Auf den Spuren der Hohenzollern,
Treffpunkt „Anscavallo“

Sonntag 8. Oktober 15 – 17 Uhr
alle 15 Minuten Führungen durch die Fürstengruft,
Treffpunkt: Gumbertusplatz

Freitag 13. Oktober 20 Uhr
Mit dem Nachtwächter unterwegs, Treffpunkt „Anscavallo“

Freitag 27. Oktober 16 Uhr
Führung über den Stadtfriedhof,
Treffpunkt: Heilig-Kreuz-Kirche

Samstag 28. Oktober 11.30 Uhr
Ansbacher Bratwurstführung, Treffpunkt „Anscavallo“

November

Sonntag 5. November 11 Uhr
Auf den Spuren der Reformation, Treffpunkt „Anscavallo“

Freitag 10. November 20 Uhr
Mit dem Nachtwächter unterwegs, Treffpunkt „Anscavallo“

Sonntag 26. November 11 Uhr
Führung über den Stadtfriedhof,
Treffpunkt: Heilig-Kreuz-Kirche

Dezember

Samstag 2. Dezember 17 Uhr
Ansbach im Lichterglanz, Treffpunkt „Anscavallo“

Freitag 8. Dezember 20 Uhr
Mit dem Nachtwächter unterwegs, Treffpunkt „Anscavallo“

Samstag 9. Dezember 17 Uhr
Ansbach im Lichterglanz, Treffpunkt „Anscavallo“

Samstag 16. Dezember 11 Uhr
Ansbach im Lichterglanz, Treffpunkt „Anscavallo“

Sonntag 17. Dezember 15 Uhr
Auf den Spuren Kaspar Hausers, Treffpunkt „Anscavallo“

UNSER TEAM – *die Stadtführer*



Alexander Biernoth

Als Ansbacher ist es mir wichtig, Geschichte und Geschichten meiner Heimat zu vermitteln. Seit dem Abitur mache ich Stadtführungen und konnte vielen Menschen die Schönheit und die historische Rolle Ansbachs nahebringen. Als Geschichtslehrer habe ich auch die „große Geschichte“ mit ihren lokalen Auswirkungen im Blick. Gerade Kaspar Hausers Schicksal bewegt viele Gäste. Der Hofgarten mit der Blütenpracht vor der Orangerie und dem hochinteressanten Kräutergarten zählt zu meinen Lieblingsplätzen.



Thomas Engerer

Ich bin vor den Toren Ansbachs aufgewachsen und wohne seit 1983 in der Stadt. Vorbei an den architektonischen Highlights aller Epochen ein wenig zu schlendern und sich hier und dort in einem Straßencafé niederzulassen – das ist für mich Kult. Unseren Gästen dieses Flair unserer an Historie reichen Stadt auch mit einem gewissen Augenzwinkern zu vermitteln, das ist meine Motivation als Stadtführer.



Sylvie Feja

Seit 1984 wohne ich im schönen Ansbach. Ich habe die Stadt von Jahr zu Jahr besser kennen und lieben gelernt. Es macht mir Freude, unsere Gäste auf die Geschichte und die Sehenswürdigkeiten der Stadt aufmerksam zu machen – auf Deutsch natürlich und auch besonders gern in meiner Muttersprache Französisch.



Jörg Fickenscher

Ich wurde in Ansbach geboren, habe hier Abitur gemacht und unter anderem an unserer Hochschule studiert. Mein Lieblingsort in unserer Heimatstadt ist das Ulandenkmal bei Sonnenaufgang oder abends bei ihrem Untergang.

Nirgends haben Sie einen so wunderbaren Blick auf unsere schöne Stadt. Ich mag es sehr, unsere Gäste zu begrüßen und diesen interessierten Menschen die Geschichte und die Schönheiten unserer Stadt näherzubringen.



Claudia Kucharski

Mir ist es wichtig, die Geschichte meiner Stadt zu vermitteln – spielerisch und historisch korrekt! Ich bin davon überzeugt, dass kleine und große Besucher viel Spannendes und Bezauberndes in Ansbach entdecken. Und selbst die Ansbacher staunen, welche Persönlichkeiten hier

und über die Stadtgrenzen hinaus gewirkt haben. Die besten Geschichten schreibt das Leben. Und so möchte ich die Geschichte Ansbachs erzählen – vergnüglich durch unsere schöne Stadt flanierend. Wenn ich am Ende des Spaziergangs den Garten der Orangerie, meinen Lieblingsplatz, zeigen darf, erfreut sich mein Herz an der Schönheit der Bauten, der Natur und an der Freude, die ich in den Augen der Gäste sehe. Danke Ansbach!



Angelika Weiss

1990 kam ich nach Ansbach. Nach meinem Studium der Romanistik, Anglistik, Germanistik und Geschichte arbeite ich hier als selbständige Sprachenlehrerin und natürlich als Stadtführerin. Meine Lieblingsorte sind das Zumach-Gärtchen, der Blick vom Weinberg auf Ansbach, der Beringershof oder auch die Rezatauen zum Spazierengehen. Menschen zu begegnen ist immer ein Geschenk und es freut mich, wenn ich den Blick unserer Gäste auf Ansbach erweitern kann.



Renate Weinmann

Ich bin eine waschechte „Eingeborene“ und bis heute verliebt in meine Heimatstadt. Über 40 Jahre war ich aktive Tänzerin bei den Ansbacher Rokoko-Festspielen und etliche Jahre verkörperte mein Mann und ich das Markgrafenpaar Carl Wilhelm Friedrich und

Friederike Luise. In dieser Zeit habe ich mich viel mit der Geschichte der beiden Persönlichkeiten aus dem 18. Jahrhundert befasst und staune immer noch darüber, wie viele Spuren aus dieser Zeit bis heute in Ansbach zu finden sind.

Hätte ich einen Hofherrn an meiner Seite, so könnte ich Ihnen sogar das eine oder andere Tänzlein aus dem galanten Säkulum präsentieren, auf jeden Fall geleite ich Sie an die Lieblingsplätze der Markgräfin mit viel Pläsier und Contenance. Und natürlich standesgemäß gekleidet, mit Reifrock und Perücke.



HINWEISE FÜR *Stadtführungen*

I.
Wir vermitteln Stadtführungen mit fachkundigen Gästeführern. Um Sie bestens vorbereitet zu empfangen, bitten wir um **schriftliche Bestellung** bis 8 Tage vor Ihrem Wunschtermin. Sie erhalten eine schriftliche Auftragsbestätigung.

II.
Ansbachs Sehenswürdigkeiten liegen in der Altstadt bzw. in der Fußgängerzone. Deshalb sind Stadtrundfahrten mit Bussen nicht möglich; alle Führungen finden **zu Fuß** statt.

III.
Pro Stadtführer:in sollte eine Gruppe nicht mehr als 30 Gäste umfassen. Bei öffentlichen Führungen liegt die **Mindestteilnehmerzahl** bei 5 Gästen, bei der Schauspielführung bei 20 Gästen und bei der kulinarischen Führung bei 10 Gästen.

IV.
Ein idealer **Treffpunkt** für Gruppen ist die Pferdeplastik „Anscavallo“ am Schlossplatz gegenüber der Residenz. Der Ein- und Ausstieg aus dem Bus darf an der Inselwiese (Promenade 29) neben dem Schlossplatz erfolgen. Kostenfreie Busparkplätze befinden sich auf dem Messegelände (Am Onolzbach 69).

V.
Das **Honorar** zahlen Sie bitte direkt an den Stadtführer:in. Bei Verspätung Ihrer Gruppe wird bis 30 Minuten nach dem vereinbarten Zeitpunkt gewartet. Die Wartezeit wird auf die Führungsdauer angerechnet. Wenn Ihre Gruppe nicht kommen kann, **stornieren** Sie bitte bis spätestens **drei Arbeitstage** vor Ihrem Termin **schriftlich**. Danach und bei Nichterscheinen würde ein Ausfallhonorar von 100 % des Führungshonorars fällig werden.

VI.
Ermäßigungen bei öffentlichen Stadtführungen gewähren wir Schülern:innen, Studenten:innen und Schwerbehinderten mit Nachweis.

VII.
Für gebuchte **Gruppenführungen in einer Fremdsprache** (Englisch, Italienisch, Französisch) fallen je Führung 20 Euro zusätzlich an.



#ansbacherleben #ansbach_travel
#visitansbach



Impressum:

Herausgeber: Stadt Ansbach – Kultur, Tourismus
Gestaltung und Realisation:

CMS – Cross Media Solutions GmbH, Würzburg

Druck: Schmidt Druck GmbH Ansbach

Stand: November 2022

Bildnachweise: Stadt Ansbach; Jim Albright Foto;

Alexander Biernoth; CMS – Cross Media Solutions GmbH;

freepik.com; Thomas Linkel; Florian Trykowski;

Michael Vogel; Private Abbildungen

Die Informationen und Termine in dieser Broschüre wurden sehr sorgfältig recherchiert und geprüft. Dennoch sind sämtliche Angaben ausdrücklich ohne Gewähr. Nachdruck, auch von Auszügen, bitte nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.



ANSBACH

Historie. Herz. Heimat.

Ansbach Tourist Info

Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 91522 Ansbach

Telefon: 0981 - 51 243

E-Mail tourismus@ansbach.de

www.ansbach.de

Montag – Freitag: 10 – 17 Uhr

Samstag: 10 – 14 Uhr

Sonntag (April – September): 10 – 14 Uhr